**Hinweise zur Datenverarbeitung**

**Informationspflichten, gemäß Artt. 13 und 14 DSGVO 679/2016**

**1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

|  |  |
| --- | --- |
| Rechtsinhaber der Daten | Dr. VORNAMEN NACHNAMEN  ADRESSE  PLZ ORT |
| Telefon | TELEFONNUMMER |

**2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Im Rahmen der **privatmedizinischen Tätigkeit** werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

Anagrafische Daten (Vor- und Nachname, Wohnort und/ oder Rechnungsanschrift, Geburtsdatum und Geburtsort, Steuernummer); Kontaktdaten (Emailadresse und Telefonnummer); Gesundheitsdaten (Anamnesen; Bildgebungen; therapeutische Verschreibungen und Krankschreibungen; durchgeführte Therapien; vorhergehende Erkrankungen und Therapien; Unverträglichkeiten und Allergien; Impfstatus; ärztliche Untersuchung und Diagnosen, instrumentelle und Laboranalysen; Befunde); Heilkostenpläne; erbrachte Sonderleistungen; erhaltene Arztbriefe und deren Inhalt; durchgeführte privatmedizinische Leistungen; besonders schutzbedürftige Informationen (z.B. hinsichtlich HIV- Infektion, Gebrauch von Drogen und Alkohol, sexuellem Missbrauch).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

Erbringung der ärztlichen Leistung sowie der Durchführung der gesetzlichen Meldepflicht; insbesondere Führen der Patientenkartei, inklusive der Dokumentation der Anamnese und der therapeutischen Maßnahmen zwecks Rückverfolgbarkeit; Erfüllung der vertraglichen und beruflichen Pflichten; Erstellen von Arztbriefen, Krankschreibungen, Verschreibungen und Zeugnissen; Rechnungslegung an den zuständigen Sanitätsbetrieb; Erfüllung der steuerrechtlichen Pflichten; Abwicklung etwaiger rechtlicher und/ oder vertraglicher Ansprüche;

Für privatmedizinische Leistungen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach deren Ablauf die Daten anonymisiert bzw. unwiderruflich gelöscht werden, es sei denn es liegt ein berechtigtes Interesse des Rechtsinhaber der Daten vor.

**3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittelung der Daten erfolgt nur aufgrund der Erfüllung gesetzlicher (Art. 6, Abs. 1, lit. c) oder vertraglicher (Art. 6, Abs. 1, lit. b) Verpflichtungen. Dabei können Ihre Daten folgenden Organisationen oder Institutionen mitgeteilt werden: öffentlicher Sanitätsbetrieb; private und/ oder öffentliche Kliniken und klinischen Einrichtungen; Fachärzten zum Zweck der Hinzuziehung weiterer ärztlicher Leistungen oder Konsultationen (in anonymer Form, außer Sie haben eine ausdrückliche Einwilligung gegeben) bzw. zur Übermittlung Ihres Arztbriefes (mit vorhergehender Einverständnis); INPS oder privaten Fürsorgeanstalten zum Zweck der Verrechnung ärztlicher Leistungen. Im Rahmen einer medizinischen Konsulenz können Ihre personenbezogenen Daten an andere Ärzte, in anonymer oder pseudonymer Form, weitergeben werden. Es gelten die berufsständischen und strafrechtlichen Bestimmungen zum Berufsgeheimnis.

Im Fall und für die Dauer der Abwesenheit des Verantwortlichen der Datenverarbeitung (z.B. im Falle von Urlaub, Krankheit oder Unfall) werden die personenbezogenen Daten der Patienten (betroffene Person) in digitaler Form der/dem vertretenden Ärzt/in zugänglich gemacht. Die erfolgt zum Zweck der Aufrechterhaltung des basismedizinischen Dienstes.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

**4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:**

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen; gemäß Art. 15 Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, in den Grenzen des geltenden Berufsgeheimnisses zu Lasten des Rechtsinhabers; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, in den Grenzen des geltenden Berufsgeheimnisses, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

ORT, am TAG.MONAT.JAHR

Dr. VORNAMEN NACHNAMEN

UNTERSCHRIFT